

## Forschen und feiern



Viel Puste benötigte Astrid Grotelüschen beim Besuch der Kita „Villa Kunterbunt“: Die Kinder hatten eine Seifenblasenlösung hergestellt, die es zu testen galt. Kindergartenleiterin Gerrit Gieseler-Mahlmann (von rechts) und Claudia Langer, eine der Leiterinnen des Projekts „Dreckspatzen“, freuten sich über den Forscher- und Entdeckerdrang.

Ordentlich Puste hat die Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen (CDU) bei ihrem Besuch in der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Delmenhorst benötigt. Galt es doch, riesige Seifenblasen entstehen zu las-sen. Schließlich hatten die Kinder der Gruppe „Dreckspatzen“ dafür eigens eine Speziallösung angerührt – ganz im Sinne des „Tags der kleinen Forscher“. Denn anlässlich dieses bundesweiten Mitmachtages war die Bundestagsabgeordnete bei ihnen zu Besuch.

Der „Tag der kleinen Forscher“ soll Begeisterung für das Forschen wecken und ein Zeichen für die Bedeutung der frühen Bildung setzen. Initiator ist die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung jährlich mit zehn Millionen Euro unterstützt wird. Das Motto des diesjährigen Mitmachtages lautete: „Zeigst du mir deine Welt? Vielfalt im Alltag entdecken.“ Da passte das Experiment mit den Riesen-Seifenblasen gut dazu. Zudem haben die Jungen und Mädchen der Delmenhorster Kita noch weitere Mitmach-Stationen erkundet und dabei zum Beispiel Figuren aus Nägeln und bunten Gummibändern gestaltet. Dies zeigten sie stolz der Bundestagsabgeordneten.

„Ich freue mich über so viel Forscherdrang“, betonte Grotelüschen. „Kinder sind von Geburt an neugierige und wissbegierige Entdecker und Forscher, das weiß ich aus eigener Erfahrung mit meinen drei Söhnen“, so die Abgeordnete. „Dieses Interesse gilt es bei Kindern und Jugendlichen zu erhalten und zu fördern, gerade auch in Bezug auf den aktuellen Mangel an Fachkräften und Akademikern in mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Berufen, den sogenannten MINT-Fächern.“

Die Kinder der „Dreckspatzen-Gruppe“ sind auf jeden Fall eifrig beim Forschen und Entdecken dabei, nicht nur zum „Tag der kleinen Forscher“. „Diese Gruppe verbringt sehr viel Zeit draußen, bei Wind und Wetter. Das regt alle Sinne an“, erklärte Kindergartenleiterin Gerrit Gieseler-Mahlmann. Sie zeigte Grotelüschen auch die Kita der Lebenshilfe Delmenhorst und des Landkreises Oldenburg von innen und berichtete über aktuelle Nöte. Die Sorge beispielsweise bezüglich fehlender Fachkräfte nahm Grotelüschen, die auch Kreistagsabgeordnete ist, gleich mit auf ihren Weg.